

Jahresbericht 2016

Oberaargauische Musikschule Langenthal



Jahresbericht 2016 der Oberaargauischen Musikschule Langenthal

Inhalt

1. Editorial des Präsidenten Richard Bobst S.1
 2. Jahresbericht des Schulleiters S.2
 3. Statistisches zum Jahresbericht S.13
 4. Betriebsrechnung 2016 S.16
 5. Jahresbericht der Kassierin S.19
 6. Bilanz Betrieb S.25
 7. Budget 2018 S.26
 8. Gemeindeabrechnung 2016 S.28
-

Editorial Jahresbericht des Präsidenten der OML, Richard Bobst

Werte Freunde, Bekannte, Kunden, Lehrkräfte und Behördemitglieder der Oberaargauischen Musikschule

Der Stellenwert der musikalischen Bildung hat in der Schweiz in den letzten Jahren wesentlich an Bedeutung gewonnen. Das Schweizer Stimmvolk hat in der Volksabstimmung vom 23. September 2012 dem Verfassungsartikel «Musikalische Bildung» mit 72,7 Prozent JA-Stimmen zugestimmt. Damit bringt die Bevölkerung sehr deutlich den Willen zur Förderung der musikalischen Bildung, insbesondere von Kindern und Jugendlichen, zum Ausdruck. Die Umsetzung des Verfassungsauftrags zur musikalischen Bildung erfolgt über das Kulturförderungsgesetz. Dieses bringt mit dem Artikel 12 ein neues Angebot auf den Markt, das in direkter Konkurrenz zum bestehenden Angebot der Musikschulen steht. Warum? Laien werden Musikkurse und Lager betreuen und damit werden die Kosten wesentlich tiefer sein als jene der Musikschule. Der Konkurrenzkampf innerhalb des Musikmarktes wird deutlich verschärft.

Die Oberaargauische Musikschule Langenthal hat gute Karten, sich in diesem herausfordernden Markt behaupten zu können. Sie hat sich in den letzten Jahren im Bewusstsein der Bevölkerung der Region gut verankert. Innovation ist in unserer Musikschule grossgeschrieben. Sie wird gelebt und ist somit Selbstverständlichkeit. Bei der Ausarbeitung der Leistungsverträge mit den Gemeinden der Region spielte die gute Positionierung der Musikschule eine wesentliche Rolle. Die Musikschule hat sich somit zur bedeutenden Kulturinstitution entwickelt, die das in ihr steckende Potential - ich denke insbesondere an die gut qualifizierten Musikpädagoginnen und Musikpädagogen, die vorausschauende und prospektiv wirkende Schulleitung und an den aufgeschlossenen Schulrat - zum Tragen bringt.

Bei dieser vorteilhaften Ausgangslage muss es doch gelingen, die Kräfte der Musikschule in den breiter gewordenen Musikmarkt ins Spiel zu bringen. Es freut mich, dass die Schulleitung zusammen mit den Lehrkräften und dem Schulrat der Musikschule ein privatwirtschaftlich ausgelegtes Gefäss beistellen will.

Für die Unterstützung und das Vertrauen, das ich während meiner Wirkungszeit als Präsident der Oberaargauischen Musikschule erfahren durfte, bin ich sehr dankbar. Ich wünsche der Musikschule ungebrochenen Vorwärtsdrang. Sie wird und muss unsere Region musikalisch bereichern.

Richard Bobst, Präsident Schulrat bis Ende 2016

Jahresbericht 2016 des Schulleiters Rainer Walker

Strategietag 2016

Der Strategietag 2016 hatte als wichtigste Resultate:

Neue Vision: „wir schaffen vielfältigen Raum für Kreativität“

In diesem Zusammenhang wurde insbesondere die Zusammenarbeit mit andern Kulturanbietern des Oberaargaus hervorgehoben

Profil der Musikschule verstärken: Die Stärken der einzelnen Bereiche hervorheben.

Erarbeiten eines neuen Leitbildes. Stärken der Fachgruppen. Kollegium in Quarte vermehrt einbinden.

Kontext und Umfeld

Der Kontext und das Umfeld der Musikschule wurden im neuen Organisationshandbuch formuliert. Ebenso wurde in der Trendanalyse Zukünftiges für unseren Markt prognostiziert.

Die Umbrüche im Musikmarkt und im Freizeitmarkt zwingen uns zu einer offenen Sichtweise auf Kunden und gesellschaftliche Entwicklungen. Ihnen soll in unserer neuen Strategie Rechnung getragen werden.

Wichtige Ereignisse 2016

Stadtspaziergang März 2016

Eröffnung Rockcorner November 2016

JSOM, Jugendsinfonieorchester Mittelland mit Musikschule Olten

Wichtige Ereignisse im Jahr (auch ausserhalb Jahreszielplan)

Politik

National: Einführung und Eröffnung des Programms Jugend+ Musik

Kantonal: Die im Musikschulgesetz versprochenen 30% Kostenbeteiligung des Kantons wurden eingehalten. Eine neue Sparrunde ist aber angekündigt.

Gemeinden: Herzogenbuchsee: Das Gespräch mit der Gemeinde über eine „virtuelle Musikschule Langenthal-Burgdorf“ für die Gemeinde Herzogenbuchsee haben zu keinem Erfolg geführt. Die Schulleitung Langenthal hat nun eine separate Offensive lanciert, um die Gemeinde in unsere Struktur einzubinden.

Die Bauarbeiten für das neue Musikschulzentrum in Herzogenbuchsee haben im November 2016 begonnen.

Schulentwicklung

Weiterbildung Lehrpersonen:

Ingesamt fanden 5 Weiterbildungs-Veranstaltungen an unserer Schule statt. Die Veranstaltungen sind jeweils freiwillig, werden aber sehr gut besucht.

Resonanz: Die ausgewählten Referenten wurden als sehr qualifiziert eingestuft.

Mentalität: Kurzfristigste Abmeldungen von Angemeldeten führen gelegentlich zu Problemen bei der Durchführung. Eine verbindlichere Form der Anmeldung soll dem in Zukunft Abhilfe schaffen.

Kollegiums-Veranstaltungen obligatorisch:

Zwei Konferenzen. Traditionell jeweils eine im Februar und eine im August. Die Augustkonferenz füllte einen ganzen Tag mit Schulentwicklungsthemen.

Mitarbeiterkommission: Die MAK hat in diesem Jahr dreimal getagt. Sie bearbeitete operative Geschäfte und Vorbereitungen auf wichtige Anlässe.

Plauschveranstaltungen mit Lehrpersonen

August 2016: Gemeinsames Bräteln. Besucht von 39 Lehrpersonen.

Durchgeführt im Januar 2017, Apéro zum Jahresbeginn.

Schulräume

Renovationen an der Turnhallenstrasse

Neubezug von Rockcorner. Parallel dazu ein eigenes Marketing-Konzept und www.rockcorner.ch als neue Erscheinungsform der Musikschule

Bereits erwähnt: Baubeginn Räume Herzogenbuchsee

Präsenz der Musikschule

Die Anzahl der Anfragen von externen Veranstaltern hat wiederum zugenommen.

Anzahl: 28

Wahrgenommen: 19

Präsenz an öffentlichen Veranstaltungen

Feier Bundespräsident Schneider-Ammann

Ausflug Bundesrats-Gattinnen und -Gatten

Wuhrplatz 2016: Veranstaltung von 2 Openair-Tagen

Jubiläum des Männerchors Langenthal: Konzert der Musikschule

Kommunikation

Presse-Artikel: Über die OML wurden 12 Artikel in der lokalen und regionalen Presse veröffentlicht. Die Berichterstattung über die Musikschule hat einen positiven Tenor. Kritisch was einzig der Bericht über die Sistierung des POWWOW Oberaargau.

Kommunikation intern:

Einführung von EDUCANET als neues Kommunikationssystem Lehrpersonen- Schulleitung- ab 2017 auch Schulrat.

Überarbeitung von Quarte

Für die Rezertifizierung im Mai 2017 wurde eine neue Software eingeführt und mit dem Handbuch versehen. In der Erstellung wurden wir durch die Firma Herzka unterstützt.

Präsenz der OML in Gremien

Schulleiter Rainer Walker: Arbeitsgruppe Quarte Open Label des Schweizer Musikschulverbandes

Arbeitsgruppe Talentförderung Kanton Bern, Fachrat Talent Langenthal-Burgdorf-Huttwil

Schulleiter-Stellvertreter Niklaus Leuenberger: Gemeinderat von Rütschelen

Sabina Weyermann: Schulrat OML, Joyce Bahner: Verband Bernischer MusiklehrerInnen

Personelles Schulrat

Der bisherige Präsident Richard Bobst legt sein Amt auf Ende 2016 nieder. Sein designierter Nachfolger ist Schulrat Rolf Bär. Seine Wahl wird in der Frühlings-Sitzung der Mitgliederversammlung bestätigt.

Die Aarwanger Schulrats-Vertreterin Irene Ammann wird nach ihrem Austritt aus dem Gemeinderat durch Daniel Bader, Aarwanger Gemeinderat, ersetzt.

Förderverein pro musica

Der Förderverein unter dem Präsidium von Peter Moser hat wiederum auf dem Openair Wuhrplatz seine Präsenz gezeigt. Der Herbstanlass im Kloster St. Urban musste auf Grund zu geringer Resonanz gestrichen werden.

Die Mitgliederzahl hat dank eines neuen Auftritts (neuer Prospekt) um 10 Mitglieder gesteigert werden können. Anzahl Mitglieder und Gönner gesamthaft: 128

Anlässe

Schülerkonzerte: 52 Schülerkonzerte inkl. gemischte, von verschiedenen Lehrpersonen durchgeführte Konzerte.

Lehrerkonzerte: 9 im Rahmen der Reihe „Kreuzfeldkonzerte“, weitere in anderen Kontexten (Kirchgemeinden insbesondere)

Tage der offenen Tür: 4 in Herzogenbuchsee und Langenthal

Schulpräsentationen in Schulhäusern: 9

Kadetten

Das Kadettenwesen liegt in guten Händen. Der seit 2015 gewählte Dirigent Roman Heiniger pflegt den Kontakt zu den Lehrpersonen Musikschule und ist respektiert und geschätzt.

Der Ausbildungsauftrag der Musikschule wird sehr ernst genommen.

Unsere Kadetten-SuS beteiligten sich erfolgreich am Kadettentag 2016 in Murten.

Erfolge

Folgende SuS konnten Wettbewerbe gewinnen:

Kiwanis-Musikpreise 2016 in Burgdorf

-Deborah Ellen Burri, Violine, Schülerin von Ursula Kohler

-Emilie Merten, Violine, Schülerin von Simone Schneider

Am Finale des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs 2016 konnten folgende Schülerinnen und Schüler aus dem Oberaargau einen Preis gewinnen:

-Leana Krummenacher, Komposition (HKB Bern) 1. Preis

-Mirjam Gurtner, Querflöte (Lehrerin Kathrin Oplatka, OML), 2. Preis

Gian Marco Simonett, Violoncello (Lehrer Matthias Schranz, MS Bern) 2. Preis

In der ersten Runde des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs 2016 vom 19. März 2016 konnten folgende Schülerinnen und Schüler der Musikschule einen Erfolg verbuchen:

Mirjam Gurtner, Querflöte (K. Oplatka), 1. Preis

Gian Marco Simonett, Violoncello (M. Schranz), 1. Preis

Jana Elina Lehmann, Querflöte (K. Oplatka), 2. Preis

Emilie Merten, Violine (S. Schneider), 2. Preis

Patrizio Simonett, Violoncello (Ch. Weibel), 2. Preis

Deborah Ellen Burri, Violine (U. Kohler), 3. Preis

Stufentests 2016

Insgesamt nahmen 58 SuS an den Stufentests teil.

Am meisten Anmeldungen waren in den Fächern Violine und Klavier zu verzeichnen. Im weiteren gab es Anmeldungen von Saxophon, Violoncello, Gitarre.

Das System der externen Experten hat sich bewährt.

Die Rückmeldung der Lehrpersonen über den Stufentest sind durchwegs positiv.

Eine Zusammenarbeit Stufentest besteht zwischen: MS Bipperamt, MS Huttwil.

Eine geplante Zusammenarbeit mit den Musikschulen Bolligen und Worblental wurde vorerst zurückgestellt. Grund: Zu kompliziertes (vom VBMS vorgeschlagenes) Verfahren für die Stufen 5 und 6.

Kontakt Volksschulen

Kreuzfeld 2 und 4: Bläserklassen

Elzmatte Langenthal: Streicherklasse

Schule Lotzwil: Bläserklasse

Schule Hard: Kinderchor

Musikcamps

Juli 2016 Musik- und Sportwoche

Dieses Angebot kam erst nach einer intensiven Bewerbung durch die OML zustande. Unsere Partner (Volksschule) haben hier versagt, dies zum zweiten Mal.

Wir haben nun trotz positivem Verlauf entschieden, diese Zusammenarbeit aufzugeben.

August 2016 Singwoche

Erstmals durchgeführt.

Ein Dreier-Leitungsteam hat diese Woche mit 26 Kindern und Jugendlichen durchgeführt. Auch hier benötigte es eine intensive Bewerbung. Wir werden jedoch sicher weiterfahren im kommenden Jahr, ua. wegen dem Wunsch, eine Singschule aufzubauen.

Vision Singschule

Diese Vision wurde im Klangding Frühling 2016 vorgestellt. Daraufhin hat sich ein Kinderchor ergeben. Dieses Angebot von Melanie Kummer wird weitergeführt.

Die andern Angebote kamen nicht zustande. Es braucht überzeugende Leitungspersonen für solche Neu-Kreationen. Dies ist mit Melanie Kummer der Fall, nicht jedoch mit den andern Verantwortlichen.

Vision Angebote für ältere Menschen

Hier haben wir zuerst ein Angebot „Rhythmik für ältere Menschen“ ausgeschrieben und per Presse verkünden lassen. Das hat einzelne Interessierte gegeben. Wir müssen jedoch nachhaken und das interessante Fach neu publizieren im Frühling 2017.

Das zweite Angebot ist ein Zitherkurs für ältere und auch weniger alte Menschen. Dieses Angebot ist auf Anhieb zustande gekommen.

Wir werden die Zusammenarbeit mit dem Kursleiter Mühlethaler intensivieren.

Ebenso läuft eine Anfrage bei pro Senectute und bei Alterswohnheim Lindenhof Langenthal, besondere Angebote für ältere Menschen einführen zu können. Ziel ist es, im Herbst 2017 solche Angebote einführen zu können.

Vision private Musikschule

Die Abklärungen für die private Musikschule innerhalb des Kollegiums (Personal auch der privaten Musikschule) und der Gremien (Schulrat) ist noch nicht abgeschlossen. Rainer Walker ist in Kontakt mit Hector Herzig und mit Kurt Schär. Realisierung ist für 2017 geplant.

Wichtige Anlässe 2016

Samstag, 16. Januar 2016	Strategietag mit Hector Herzig
Dienstag, 9. Februar 2016	Lehrerkonferenz
Mittwoch, 24. Februar 2016	Talentkonzert
Samstag, 19. März 2016	Tag der offenen Musikschule in Langenthal
Mittwoch, 23. März 2016	Intervisionssitzung mit Kollegium
Samstag, 30. April 2016	Familienkonzert mit dem Teddybär
Samstag, 30. April 2016	Tag der offenen Musikschule in Herzogenbuchsee
3. bis 13. Mai	Kindergarten- und Schulhaustournée in 5 Schulhäusern
Dienstag, 10. Mai 2016	Singen im Instrumentalunterricht, Weiterbildung
Montag, 18. Mai 2015	Mitgliederversammlung OML
Freitag, 20. Mai 2016	JSOM-Konzert Jugendsinf.Orchester Mittelland
Sonntag, 22. Mai 2016	JSOM-Konzert Jugendsinf.Orchester Mittelland
Dienstag, 24. Mai 2016	Delegiertenversammlung VBMS Schloss Thunstetten
Dienstag, 31. Mai 2016	Stufentests OML Violine
Mittwoch, 1. Juni 2016	Stufentest OML Violine
Donnerstag, 2. Juni 2016	Stufentest OML Klavier
Donnerstag, 2. Juni 2016	Wuhrplatz Musikschule mit Ensembles OML
Freitag, 3. Juni 2016	Stufentest OML Klavier
Samstag, 4. Juni 2016	Stufentest OML Mixed Instruments
Sonntag, 5. Juni 2016	Wuhrplatz für Schulen und OML
Dienstag, 7. Juni 2016	Intervisionssitzung
Montag, 4. Juli 2016	Musikwoche für Kinder OML bis 8. Juli
Montag, 8. August 2016	Singwoche OML bis 12. 8. 16
Freitag, 26. August 2016	Bräteln mit Lehrpersonen Herzogenbuchsee
Samstag, 3. September 2016	Tablet-Kurs für Lehrpersonen
Mittwoch, 7. September 2016	Einführung in Educanet
Montag, 24. Oktober 2016	Zauberschloss in Herzogenbuchsee Burg
Mittwoch, 26. Oktober 2016	Laszlo Gyimesi, Klavier-Kurs
Mittwoch, 26. Oktober 2016	Zauberschloss Schule Elzmatte
Mittwoch, 2. November 2016	Zauberschloss in SH Byfang Bützberg
Sonntag, 11. November 2016	Weihnachtskonzert St. Urban

Statistisches

Schnupperschülerinnen, Schnupperschüler

Das Schnupperschülerwesen ist eine feste Institution geworden: Ab drei Lektionen kann in der OML Unterricht gebucht werden.

Anzahl SuS im Frühlingssemester: 45

Anzahl SuS im Herbstsemester: 78

In 78% der Fälle führt das Schnupperschülerwesen zu einer Weiterführung des Unterrichts.

In 2.5% der Fälle wird ein Lehrerwechsel nach 3 oder 6 Lektionen beantragt.

MittelschülerInnen mit Schwerpunktfach Musik

Schwerpunktfach-SUS belegen an der OML Instrumentalunterricht:

Frühlingssemester 2016: 11 SUS

Herbstsemester 2016: 22 SUS

Erweiterter Unterricht

SUS mit mehr als 40 Minuten Unterricht (50 oder 60 Minuten)

Frühlingssemester: 28 SUS

Herbstsemester: 24 SUS

Inventar

Die OML besitzt 124 Instrumente.

Klaviere 22

Flügel 5

Davon ältere Klaviere als 10 Jahre: 14

Neuere Klaviere und Flügel als 10 Jahre: 8

Schlagzeuge 7

Violin 10

Xylophone 2

Cembali 3

E-Pianos 5

Harfen 3, davon 2 Pedalharfen

Kontrabässe 2

Marimba 1

Weitere Blas- und Streichinstrumente sowie Kleinperkussion

Kommentare zur Entwicklung

Schülerentwicklung

Die Schülerzahlen sind nur ein relativer Indikator für das Beschäftigungsvolumen der OML. Die Schülerzahlen sind insgesamt rückläufig. So haben wir im Berichtsjahr erstmals die 1000-er Grenze unterschritten. Dies war seit 10 Jahren nie mehr der Fall.

Ebenso ist die Beschäftigung rückläufig. Sie liegt mit 620 Lektionen ebenfalls auf dem Stand von 2006.

Gründe: Die Ergründung der Entwicklung ist Bestandteil unserer jährlichen Strategietage. Ganz kurz können folgende Punkte angeführt werden:

- Demografische Entwicklung
- Wahrnehmung des Schulgelds als „hoher Preis“
- Entwicklung der Gesellschaft: Regelmässige (wöchentliche) Bindungen mit regelmässigem Lektionenbesuch werden oft als beschwerlich empfunden
- Ein Instrument lernen ist eine disziplinmässig anspruchsvolle Aufgabe. Die Regelmässigkeit des Übens und die Erfüllung von Aufgabenstellungen sind sozusagen altmodische Anforderungen.
- Konkurrenz im Freizeitmarkt: Wir haben in Sport- und anderen Bereichen eine wachsende Konkurrenz
- Räume: unsere Räume vermitteln nicht den Eindruck einer modernen und aufgeschlossenen Musikschule. In Untersuchungen konnte belegt werden, dass dieses Argument für den Besuch einer Institution wichtig ist.

Dank ihrer grossen Aktivität und dank des unermüdlichen Einsatzes ihrer Pädagoginnen und Pädagogen wird die Musikschule insgesamt als sehr lebendig und innovativ angesehen.

Was unterscheidet uns?

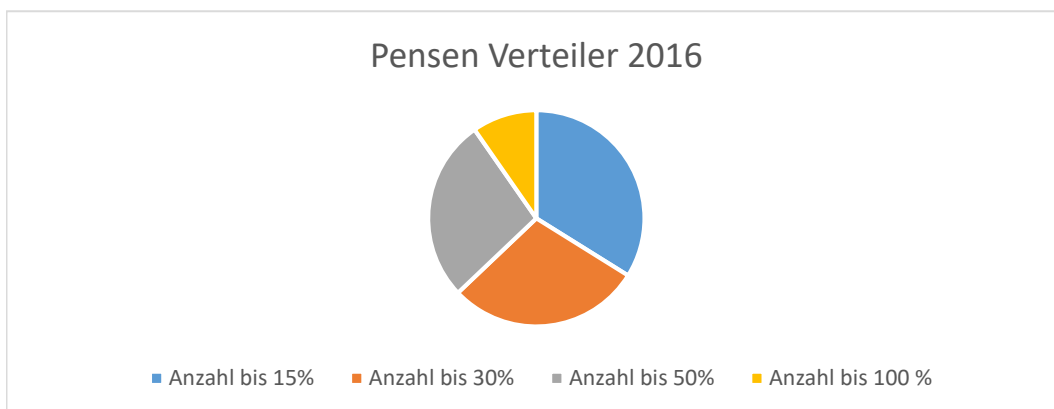
- Die Weiterbildung der Lehrpersonen nimmt an der OML einen hohen Stellenwert ein
- Die Musikschule baut ihr Angebot von unten her auf. Das führt dazu, dass bereits 2-jährige Kinder ihren Platz bei uns finden.
- Das Zusammenspiel in Ensembles ist ein wichtiger Faktor des Musiklernens. Wir fördern die Möglichkeiten des Zusammenspiels in allen Bereichen.
- Stilistische Offenheit
- Austausch mit der Volksschule
- Engagement über die Grenzen der Gemeinden hinaus durch Einsitznahme in Gremien des Kantons und schweizerischer Einrichtungen.
- Arbeit an der Qualität durch stetiges Feedback und dessen Verarbeitung.
- Auditierung durch SQS, Schweizerische Qualitätsstiftung.
- Teilnahme an regionalen Konzerten und Organisation eigener Konzertreihen (Kreuzfeldkonzerte, Konzerte von Grenzklang, Gartenoper, Hora Cultura ua.).

Schlussbemerkung

Für einen Schulleiter einer Schule mit vielen Glieder ist der Alleingang kein Erfolgsrezept. Die Offenheit des Lehrkörpers für Neues, die Zusammenarbeit in den Fachgruppen, die kritische aber aufbauende Art des Umgangs untereinander, das grosse Interesse der Behörden, der wunderbare Support durch die Administration: All das bestärkt mich in der Sicherheit, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Wir lassen uns sagen, wenn etwas nicht den Erwartungen entspricht, wir sind offen für viele Anregungen. Was natürlich nicht heisst, dass wir unsere Mission verraten würden: Musikalisches Lernen mit Engagement aller Beteiligten zu leben und zu vermitteln. Das ist eine dankbare Aufgabe! Herzlichen Dank! Rainer Walker, Musikschulleiter

Pensen-Verteiler 2016

	Lehrpersonen
Total Lehrer	62
Anzahl bis 15%	21
Anzahl bis 30%	18
Anzahl bis 50%	17
Anzahl bis 100 %	6



Erwachsene SchülerInnen

Der Anteil an erwachsenen Schülerinnen und Schülern ist von 4.3% im Jahr 2015 auf 2.2 % im Jahr 2016 zurückgegangen.

Presseartikel

Nebst Vorschauen auf Konzerte und inserierter Werbung:

Jsom	Oltener Tagblatt
Powwow-Ende	Berner Zeitung
Jubiläum Ursenbach	Berner Zeitung
Tage der offenen Tür	Berner Zeitung
	Berner Zeitung NOZ
	Oberaargauer
Stadtrundgang	Berner Zeitung
	Vorschau und
	Reportage
Weihnachtskonzert	Berner Zeitung
	Willisauer Bote
Lehrerkonzerte	Berner Zeitung
Preisgewinne JSOM	Oltener Tagblatt
	Solothurner Zeitung
RockCorner	Berner Zeitung
Konzertkritik	Berner Zeitung
Bezzato	

Verein pro musica

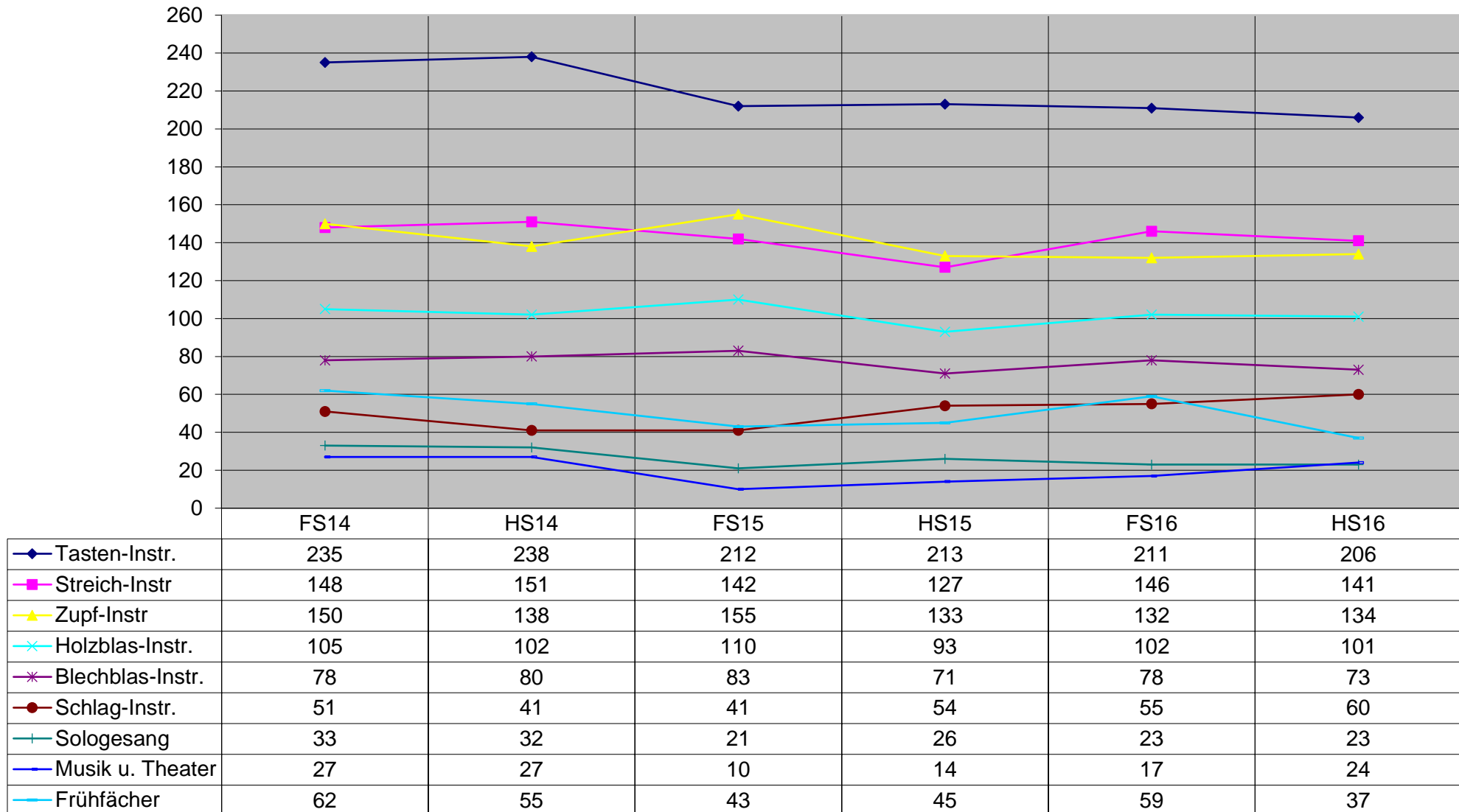
Mitgliederzahl 2016		95
Gönner		33
Einnahmen	7560.-	

Aktionen Wuhrplatz - Verpflegungsstand
Powwow abgeschafft

Schülerstatistik

	Schüler	Lektionen
2014/1	1164	659
2014/2	1038	648
2015/1	1141	648
2015/2	1109	652
2016/1	1094	643
2016/2	1023	632

Fachgruppen



Oberaargauische Musikschule Langenthal Betriebsrechnung 2016

31. Dezember 2016

A U F W A N D				Budget 2016	in % Jahr 16
	Personalaufwand Lehrer und Leitung		Fr.		
3630	Rückerstattung Kinderzulagen		-31'075.00	-40'020	77.65
5410	Löhne Lehrkräfte u. Schulleitung		1'940'169.80	2'050'000	94.64
5411	Alterszuschlag, Lohnanteil		106'222.45	115'000	92.37
5412	Treueprämien		9'665.00	10'780	89.66
5420	Lohn Stellvertretungen		16'672.05	40'000	41.68
5421	Begleitung Unterricht/Musizierst.		4'546.10	4'500	101.02
5422	Löhne ABO Erwachsene		28'698.50	35'000	82.00
5423	Instrumentenvorfürungen		227.40	1'000	22.74
5425	Rückerstattung anstelle Stv		13'006.50	9'000	144.52
5430.1	Kinderzulagen		30'850.00	31'080	99.26
5433	Betreuungszulagen		10'113.90	10'000	101.14
5450	Leistungen Sozialversicherungen		-8'961.80	-20'000	44.81
5470	AHV/ALV/IV/EO		169'034.55	180'400	93.70
5472	Personalvorsorgeversicherung		135'727.60	145'000	93.61
5473	Unfallversicherung (BU und NBU)		3'014.50	4'100	73.52
5474	Krankentaggeldversicherung		13'621.15	6'415	212.33
547	Total Personalaufwand Lehrer und Leitung		2'441'532.70	2'582'255	94.55
	Übriger Personalaufwand Lehrer u. Leitung				
5481	Weiterbildung Lehrkräfte		7'663.45	9'000	85.15
5483	Spesenentschädigung		333.50	500	66.70
5484	Fahrkosten		777.60	1'200	64.80
5489	übriger Mitarbeiteraufwand		4'061.95	5'000	81.24
	Total Übr. Personalaufw. Lehrer		12'836.50	15'700	81.76
	Personalaufwand Verwaltung				
5610	Sekretariat, Buchhaltung		71'009.50	61'700	115.09
5620	Lohn Reinigung		750.00	1'700	44.12
5630	Kinderzulagen		0.00	8'940	0.00
5633	Betreuungszulagen		792.00	792	100.00
5670	AHV/ALV/IV/EO		6'319.00	5'100	123.90
5672	BVG Verwaltung		-4'036.95	5'050	-79.94
5673	UVG Verwaltung		-609.15	100	-609.15
5674	KTG Verwaltung		-408.95	180	-227.19
5683	Spesenentschädigung		104.90	200	52.45
568	Total Personalaufwand Verwaltung		73'920.35	83'762	88.25
56	Total Personalkosten Lehrer und Verwaltung		2'528'289.55	2'681'717	94.28
	Raumaufwand - Unterhalt und Betrieb				
6000	Miete Lokale inkl. Nebenkosten		144'133.25	165'000	87.35
6000.1	Raumbenutzungsgebühren		1'775.00	2'000	88.75
6000.2	Schlagzeugraum (Nachkredit SR 22.03.16)		22'180.44	40'000	55.45
6040	Reinigung		40.10	100	40.10

	Total Raumaufwand		168'128.79	207'100.00	81.18
	Unterhalt und Betrieb				
6100	Unterhalt Mobiliar		1'407.95	2'000	70.40
6104	Unterhalt Instrumente		13'138.50	13'000	101.07
6110	Anschaffung Mobiliar		8'593.80	12'000	71.62
6115	Speisung Instrumentenfonds			15'000	0.00
6116	Speisung Stipendienfonds			25'000	0.00
6120	Anschaffung Geräte/El. Instrumente		3'495.20	4'000	87.38
6170	Miete Instrumente		139.00	1'000	13.90
6300	Sachversicherungen		1'628.00	1'400	116.29
6400	Energie, Wasser, Abfall, Reinigung		2'219.40	2'900	76.53
	Total Unterhalt und Betrieb		30'621.85	76'300.00	40.13
	Verwaltung und Werbung				
6500	Büromaterial		11'064.15	13'000	85.11
6501	Drucksachen		1'729.88	4'000	43.25
6503	Fachliteratur		0.00	500	0.00
6504	Notenmaterial		587.30	600	97.88
6510	Telefon, Internet		2'523.35	2'000	126.17
6513	Porti		5'254.50	4'500	116.77
6515	Bank- u. Postspesen		727.76	1'000	72.78
6520	Beiträge Verbände		4'602.80	5'000	92.06
6521	Honorare (MAK, etc.)		1'600.00	2'000	80.00
6560	Informatik, Webseite (Nachkredit SR 12.11.15 Fr. 4'800 EDV Quarte)		18'739.10	8'000	234.24
6600	Werbung, Inserate		14'998.99	15'000	99.99
6670	Veranstaltungen		4'772.10	3'000	159.07
6671	Musiklager		0.00	2'000	0.00
6790	Übriger Aufwand		3'466.40	3'500	99.04
6790.1	Externe Beratung		0.00	2'000	0.00
6800	Kapital-Zinsaufwand		1'052.10	1'100	95.65
6850	Schulrat		680.70	1'500	45.38
6851	Quarte Folgekosten / jährliche Gebühren		2'540.15	4'000	63.50
68	Verwaltung-Werbung		74'339.28	72'700	102.25
Projektabrechnungen Löhne (Erfassen der Sozialversicherungen)					
	Projektabrechnungen AG-Anteile		0.00	-3'500	0.00
6601	Projektaufwand: (Bezahlte Löhne brutto)	39'026.25			
6602	Aus Projektkasse: AHV / ALV				
6603	Aus Projektkasse: PK				
6604	Aus Projektkasse: KTG				
6605	Aus Projektkasse: Lohn	-39'026.25			
	Total Aufwand		2'801'379.47	3'034'317	92.32
	ERTRAG				
3400	Schulgelder subventionierter Unterricht		954'604.50	1'055'670	90.43
3401.1	Kinder/Jugendliche & Erwachsene in Ausbildung	870'105.00			
3401.2	Erwachsene in Ausbildung	0.00			
3401.3	Schnupperkurse Jugendliche	33'331.50			
3401.4	Bläserklasse Bleienbach + Melchnau	3'968.00			

3401.5	Kadetten (Schulgelder)	45'600.00			
3401.6	Musikklassen Langenthal	1'600.00			
3409	Erlösminderung		0.00	0	
3409.1	Familienrabatte		-9'920.00	-12'000	82.67
3409.2	Mehrfächerrabatte		-640.00	-800	80.00
3409.3	Korrekturen Schulgelder (Debitorenverluste)				
3411	Schulgeld Erwachsene ABOS		34'255.00	41'828	81.90
3412	SG Erwachsene Standardschüler & Ausserkantonale		31'774.00	63'760	49.83
3413	Schulgeld ausserkantonale		-		
3415	Schulgeld Gymnasium; SPF Mus		66'528.00	80'781	82.36
3500	Gemeindebeiträge		1'054'342.70	984'019	107.15
3501	Kadettenunterricht Beitrag Stadt Langenthal		48'693.90	50'901	95.66
3510	Kantonsbeiträge		690'642.55	720'658	95.83
3610	Übrige Erträge		9'591.75	8'400	114.19
3620	Kopierkarten		1'007.25	1'000	100.73
3650	Zinsertrag		-	100	0.00
	Total Ertrag		2'880'879.65	2'994'317	96.21
Abschluss					
9000	Erfolgsrechnung		79'500.00		
		G / V	0.18	-40'000	

Jahresbericht Finanzen 2016

1. Jahresrechnung 2016

Das Rechnungsjahr 2016 liegt mit 92.32% Aufwand unter den budgetierten Ausgaben und schliesst mit 0.18 Rappen Gewinn ab.

Mit dem neuen Musikschulgesetz, welches auf den 01.01.2012 in Kraft gesetzt wurde, hat der Kanton auch seine Modalitäten für die Auszahlung der Kantonsbeiträge geändert, indem nur 90 % (in 4 Raten) der provisorisch berechneten Kantonsbeiträge im Rechnungsjahr ausbezahlt werden. Für die Verteilung des zurückbehaltenen Betrages müssen die Musikschulen im Folgejahr ihre Jahresrechnung mit der Statistik der Verrechnungseinheiten einreichen. Der vom Grossen Rat beschlossene Kantonsbeitrag wird danach aufgrund der definitiven anrechenbaren Kosten (Musikschulgesetz Art. 10) und den Unterrichtseinheiten auf die einzelnen Musikschulen neu verteilt.

In den vergangenen Jahren kürzte der Kanton im Rahmen von Sparmassnahmen seine Leistungen gegenüber den bernischen Musikschulen. Anstatt der 30% wurden lediglich um die 29% des Beitrages an die Musikschulen ausgerichtet. Der Regierungsrat hat an seiner Sitzung vom 13. Januar 2016 wieder den vollen Verpflichtungskredit gesprochen und die Plafonierung nach drei Jahren (2013-2015) aufgehoben. Für die Restzahlung Kantonsbeitrag 2016 (10%) wurde dieser Entscheid berücksichtigt bzw. eine entsprechende Abgrenzung in der Betriebsrechnung vorgenommen.

Für das Budget 2016 wurde mit 660 subventionierten Verrechnungseinheiten gerechnet. Diese Annahme beruhte auf Abklärungen der Schulleitung, welche einen Schülerzuwachs erwarten liess. Dieser blieb leider aus. Anstatt der 660 weist das Jahr 2016 definitiv 608 subventionierte Verrechnungseinheiten aus. Diese zu optimistische Prognose wirkte sich auf die Gemeindegemeinschaftsrechnung 2016 aus. Der budgetierte Kantonsbeitrag sowie das Bruttoschulgeld 2016 werden aufgrund der zu erwartenden subventionierten Verrechnungseinheiten ermittelt. In der Schlussabrechnung für die Gemeinden fallen diese Positionen tiefer als angenommen aus, was zu einer Nachzahlung führt.

Wie jedes Jahr, haben auch im 2016 die fünf Vertragsgemeinden eine Vorauszahlung für die Sicherstellung der Lohnzahlung Ende Semester (Januar und Juli) geleistet. Die Verrechnung geschah mit der jeweils folgenden Akontorechnung pro Semester. Zusätzlich wurde bei der Stadt Langenthal gemäss Darlehensvertrag vom 21. März 2014 im August (rückzahlbar bis spätestens 15. November 2016) und im Dezember (rückzahlbar bis spätestens 15. März 2017) ein Darlehen von Fr. 150'000.— für die Überbrückung der Liquiditätsgänge eingeholt.

Ertrag

2'880'879.65

Die Schulgelder für den subventionierten Unterricht liegen mit 90.43% unter dem budgetierten Ertrag.

Der Kantonsbeitrag wurde gegenüber dem Budget um Fr. 30'015.45 unterschritten und ist in der Erfolgsrechnung mit Fr. 690'642.55 ausgewiesen. In diesem Betrag enthalten ist ein 10%iger Rückbehalt des Kantons, welcher aufgrund der definitiven Abrechnung 2016 ermittelt und den Musikschulen im August 2017 ausbezahlt wird. Die Oberaargauische Musikschule hat hierfür einen Betrag von Fr. 79'500.- in der Erfolgsrechnung abgegrenzt. Vorbehalten bleibt die Schlussabrechnung des Kantons.

Aufwand **2'801'379.47**

5410 – 5690, Total Personalaufwand **2'528'289.55**

Der budgetierte Personalaufwand wurde mit 94.28% unterschritten.

Das Konto 5425, Rückerstattung anstelle Stv, weist eine deutliche Budgetüberschreitung aus. Einzelne, kurzfristige Lehrerabwesenheiten (Krankheit, Unfall) ohne Mitteilung an die Schulleitung führten zu grösseren Unterrichtsausfällen. Ende Semester mussten die nicht erteilten Lektionen an die Eltern zurück erstattet werden. Gegenüber steht das Konto 5420, Lohn Stellvertretungen, welches kaum benötigt wurde.

Konto 5474, Krankentaggeldversicherung, weist eine Überschreitung von Fr. 7'206.15 aus. Ab 01. Januar 2015 mit Abschluss einer neuen Krankentaggeldversicherung wurde aufgrund der Schadenbelastung der letzten Jahre einen Anstieg der Prämie unumgänglich. Bei der Budgetierung war diese Entwicklung nicht bekannt.

6000 – 6040, Total Raumaufwand **168'128.79**

Mit 81.18% wurde das Budget unterschritten. Konto 6000.2 wurde während des laufenden Jahres gemäss Schulratsbeschluss vom 22. März 2016 in der Rechnung aufgenommen. Für die Renovation eines neuen Schlagzeugraumes sprach der Schulrat einen Kredit von Fr. 40'000. —.

6100 – 6400, Total Unterhalt Betrieb **30'621.85**

Budgetiert waren Fr. 76'300.—, effektiv benötigt wurden Fr. 30'621.85. Die Speisung Instrumenten- und Stipendienfonds von total Fr. 40'000. — war nicht notwendig. Mit der neuen Leistungsvereinbarung ab 2014 zahlt ein Grossteil der Gemeinden anteilmässig pro Jahr in den Instrumenten- und Stipendienfonds ein (Instrumentenfonds Fr. 15'000.-, Stipendienfonds Fr. 25'000.-). Die Musikschule kauft Instrumente und richtet Stipendien in diesem Rahmen aus.

Verwaltung + Werbung; 6500 – 6851 **74'339.28**

Mit 102.25% liegt der Aufwand Verwaltung + Werbung über dem budgetierten Betrag. Konto 6560, Informatik, Webseite, weist die grösste Überschreitung auf. In diesem Konto wurden ausserordentlich verbucht:

- Eine neue Software für Quarte. Der Schulrat hat an seiner Sitzung vom 12. November 2015 einen Nachkredit von Fr. 4'800. — gesprochen. Die definitive Abrechnung fiel mit Fr. 5'698.95 höher als offeriert aus.

- Die Anschaffung eines neuen PC war nicht vorgesehen und belastete das Konto 6560 entsprechend.

Konto 6670 wurde um Fr. 1'772.10 überschritten. Der Stadtspaziergang im Frühjahr wurde widererwarten schlecht besucht, die Ausgaben waren bereits getätigt.

Bilanz

Aktiven

1101	Forderungen Schulgelder	22'282.12
1101.1	Debitoren 2016 (offene)	9'599.10
1101.2	Debitoren 2015 (offene)	1'191.60
1101.3	Debitoren 2014 (offene)	869.00
1103	Debitoren alt (2012/13)	-1'061.20
1300	Aktive Rechnungsabgrenzung	82'160.00
	Wesentliche Posten: Fr. 79'500.- Kantonsbeitrag 2016 10%	

Passiven

2000	Kreditoren	132'278.86
2001-		
2002.1	Diese Schulgelder sind für Abonnemente und Schnupperkurse als Vorauszahlung bereits eingegangen. Periodengerecht werden sie nach erteilten Lektionen parallel in den Lohnzahlungen abgerechnet und als Ertrag in den zutreffenden Ertragskonten verbucht.	16'426.70
2300	Passive Rechnungsabgrenzung	13'554.20

2501 Darlehen Stadt Langenthal

150'000.00

Das Darlehen wurde per 15. Dezember 2016 beantragt und ist rückzahlbar bis spätestens 15. März 2017.

2710 Stipendienfonds:

Bestand Januar 2016	3'025.00
Förderverein, Spende	10'000.00
Gemeindebeitrag gemäss Leistungsvertrag Art. 17	25'000.00
Diverse Spenden	351.75
Bestand Dezember 2016	304.55
ausgerichtete Beiträge Stipendien 2016	38'072.20

2711 Fonds Begabtenförderung:

Bestand Januar 2016	1'956.50
Bestand Dezember 2016	1'756.50
ausgerichtete Beiträge Begabtenförderung	200.00

2720 Instrumentenfonds:

Bestand Januar 2016	17'590.65
Gemeindebeitrag gemäss Leistungsvertrag Art. 17	15'000.00
Diverse Instrumentenverkäufe	750.00
Diverse Spenden	100.00
Bestand Dezember 2016	20'618.05
Kauf Instrumente	12'822.60

2730 Fonds für Anlässe:

Bestand Januar 2016	628.70
Bestand Dezember 2016	628.70

2. Budget 2018

Allgemeine Bemerkungen

Der Kanton hat die Plafonierung ab 2016 aufgehoben. Die Musikschule rechnet für das Budget 2018 mit einem Kantonsbeitrag von 30 %. Bei der Budgetierung stehen der Musikschule einerseits die Entwicklung der Unterrichtseinheiten zur Verfügung und andererseits die Gehaltsentwicklung, für die die Lehrerbesoldungsgesetzgebung massgebend ist. Für 2017 hat der Kanton eine Lohnerhöhung per 01.08. gesprochen. Diese ist verbindlich für alle Lehrkräfte, die die beschlossenen Kriterien erfüllen. Per 01.01.2017 wurde keine Teuerung gesprochen. Für das Budget 2018 haben wir eine generelle Gehaltserhöhung von 1,5% für Stufen und Teuerung einkalkuliert. Massgebend dazu ist aber ein noch zu fassender Beschluss des Regierungsrates.

Für 2018 sind wir für den subventionierten Unterricht von 610.00 Unterrichtseinheiten ausgegangen. Diese Annahme beruht auf den aktuellsten Schülerzahlen.

Detailangaben

Gesamtaufwand		2'910'752
3630	Kinderzulagen werden bevorschusst und von der AHV zurückerstattet. Ausgaben siehe Konto 5430 und 5630.	39'850
5410	Bei der Berechnung der Löhne wurde von den Löhnen 2016 ausgegangen + 1,5% Teuerung.	2'025'000
5474	Die Prämie Krankentaggeldversicherung ist aufgrund der Schadenbelastung der letzten Jahre angestiegen.	13'000
5481	Im 2018 plant die Musikschule kein grösseres Weiterbildungsangebot.	6'000

5610	Ab 01.08.2017 ist eine interne Umstrukturierung geplant.	93'200
6000	Neue Miete Kreuz Herzogenbuchsee (Ersatzstandort zu Fabrikstrasse) sowie Miete für neuen Schlagzeugraum (bisher Stadttheater).	152'000
6000.2	Im 2018 sind keine baulichen Massnahmen geplant. (Sparmassnahmen).	0
6110	Optimierung Büroräumlichkeiten Sekretariat geplant.	4'000
6600	Aufgrund von Sparmassnahmen kürzt die Musikschule ihr Werbebudget im 2018.	13'000
6790.1	In den vergangenen Jahren wurde keine externe Beratung benötigt.	0
6852	Gemäss Beschluss Schulratssitzung vom 22.03.2016. Neues Konto „Projekt Schulentwicklung“. Im 2018 abgeschlossen.	0
Ertrag		2'910'752
3401	Für 2018 mit 610 Verrechnungseinheiten im subventionierten Unterricht budgetiert.	976'000
3409	Die Familien- und Mehrfächerrabatte werden nur an Schüler aus angeschlossenen Gemeinden gewährt, denen diese auch nach dem Verursacherprinzip mit der Gemeindeabrechnung in Rechnung gestellt werden.	10'700
3411	Die Erwachsenenschulgelder für Abonnemente werden pro Semester auf der Basis von Fr. 1'950.00 ermittelt, ausgehend von den Verrechnungseinheiten 2016.	32'994
3412	Erwachsenenschulgelder und Ausserkantonale für eine wöchentliche Lektion à 40 Min werden pro Semester auf der Basis von Fr. 1'950.00 ermittelt, ausgehend von den Verrechnungseinheiten 2016.	38'378
3415	Das Schulgeld für Schüler am Gymnasium, ausgehend von den Verrechnungseinheiten 2016. Die Musikschule kann hierfür dem Kanton die Bruttokosten in Rechnung stellen.	80'900
3500	Die Gemeindebeiträge sind das Ergebnis nach Abzug des Kantonsbeitrages, der Schulgelder und des nicht subventionierten Unterrichts sowie des Kantonsbeitrages für das Schwerpunktfach	

	Musik am Gymnasium.	1'015'850
3501	Der Kadettenbeitrag wird analog zu den Gemeindebeiträgen berechnet und von der Stadt Langenthal bezahlt.	49'280
3510	Der Kantonsbeitrag wurde gemäss den Vorgaben des Kantons kalkuliert. Berücksichtigt ist der 10 % Kantonsbeitrag, welcher jeweils aufgrund der effektiven Jahresrechnung erst im August des darauffolgenden Jahres ausbezahlt wird. In der Buchhaltung wird der ausstehende Betrag als Guthaben der Gemeinden verbucht und an die Gemeinden ausgerichtet nach Vorlage der Abrechnung und der Zahlung durch den Kanton.	717'500

Oberaargauische Musikschule Langenthal

Bilanz 31.12.2016

		Aktiven	Passiven
		Fr.	Fr.
1000	Kasse	283.25	
1010	Post	29'378.40	
1020	UBS Kontokorrent	145'083.90	
1025	Valiant Bank	12'185.70	
1101	Forderungen Schulgelder	32'880.62	
1111	Diverse Gemeinden	113'110.10	
1130	Kantonsbeiträge		
1176	Guthaben Verrechnungssteuer		
1300	TA Aktive Rechnungsabgrenzung	82'160.00	
1400	Wertschriften	1.00	
1510	Mobilien, Einrichtungen	1.00	
2000	Kreditoren		132'278.86
2001	Schnupperkurs, Vorzahlung		2'833.75
2002	ABO Erwachsene, Vorzahlung		13'592.95
2002.1	Kurs Blockflöte, Vorzahlung		
2002.3	Kammermusik-Kurs		
2204	geschuldete Quellensteuer		
2230.1	Guthaben Gemeinden; KB 2016		79'500.00
2300	Passive Rechnungsabgrenzung		13'554.20
2500	Derlehen Förderverein		
2501	Darlehen Stadt Langenthal		150'000.00
2710	Stipendienfonds		304.55
2711	Fonds Begabtenförderung		1'756.50
2720	Instrumentenfonds		20'618.05
2730	Fonds für Anlässe		628.70
2990	Gewinnvortrag		16.23
	Gewinn		0.18
		415'083.97	415'083.97

Oberaargauische Musikschule Langenthal

Budget 2018

BETRIEBSRECHNUNG 2016		ER 2016	Budget	Budget	Budget	Rechnung
		Status per 31.12.2016	2018	2017	2016	2015
AUFWAND						
<u>Personalaufwand Lehrer und Leitung</u>						
3630	Rückerstattung Kinderzulagen AHV-Ausgleichskasse	-31'075.00	-39'850	-40'080	-40'020	-30'083.30
5410	Löhne Lehrkräfte u. Schulleitung	1'940'169.80	2'025'000	2'030'000	2'050'000	1'922'551.20
5411	Alterszuschlag, Lohnanteil	106'222.45	117'000	120'000	115'000	98'870.25
5412	Treueprämien	9'665.00	7'700	10'200	10'780	11'839.00
5420	Lohn Stellvertretungen	16'672.05	20'000	30'000	40'000	3'167.75
5421	Begleitung Unterricht/Musizierst.	4'546.10	7'000	7'000	4'500	3'736.00
5422	Löhne ABO Erwachsene	28'698.50	35'000	35'000	35'000	36'486.85
5423	Instrumentenvorfürungen	227.40	500	2'000	1'000	1'836.10
5425	Rückerstattung anstelle Stv	13'006.50	8'500	8'500	9'000	8'463.65
5430	Kinderzulagen	30'850.00	30'850	31'080	31'080	35'720.00
5433	Betreuungszulagen	10'113.90	10'200	9'100	10'000	9'044.95
5450	Leistungen Sozialversicherungen	-8'961.80	-15'000	-20'000	-20'000	-11'722.40
5470	AHV/ALV/IV/EO	169'034.55	175'400	178'600	180'400	163'850.30
5472	Personalvorsorgeversicherung	135'727.60	143'000	140'000	145'000	149'846.25
5473	Unfallversicherung (BU und NBU)	3'014.50	3'500	3'000	4'100	2'349.75
5474	Krankentaggeldversicherung	13'621.15	13'000	6'370	6'415	12'546.85
547	Total Personalaufwand Lehrer und Leitung	2'441'532.70	2'541'800	2'550'770	2'582'255	2'418'503.20
<u>Übriger Personalaufwand Lehrer u. Leitung</u>						
5481	Weiterbildung Lehrkräfte	7'663.45	6'000	9'000	9'000	5'676.85
5483	Spesenentschädigung	333.50	500	500	500	149.00
5484	Fahrtkosten	777.60	1'000	1'200	1'200	842.40
5489	übriger Mitarbeiteraufwand	4'061.95	5'000	5'000	5'000	5'375.60
	Total Übr. Personalaufw. Lehrer und Leitung	12'836.50	12'500	15'700	15'700	12'043.85
<u>Personalaufwand Verwaltung</u>						
5610	Sekretariat, Buchhaltung	71'009.50	93'200	63'800	61'700	67'226.45
5620	Lohn Reinigung	750.00	1'000	1'700	1'700	1'758.00
5630	Kinderzulagen Verwaltung	0.00	9'000	9'000	8'940	0.00
5633	Betreuungszulagen Verwaltung	792.00	792	792	792	792.00
5670	AHV/ALV/IV/EO	6'319.00	7'600	5'200	5'100	5'910.00
5672	BVG Verwaltung	-4'036.95	-4'100	-5'600	5'050	-5'895.65
5673	UVG Verwaltung	-609.15	-500	100	100	-395.65
5674	KTG Verwaltung	-408.95	-400	185	180	-147.55
5683	Spesen	104.90	100	100	200	56.30
568	Total Personalaufwand Verwaltung	73'920.35	106'692	75'277	83'762	69'603.90
56	Total Personalkosten	2'528'289.55	2'660'992	2'641'747	2'681'717	2'500'150.95
<u>Raumaufwand - Unterhalt und Betrieb</u>						
6000	Miete Lokale inkl. Nebenkosten	144'133.25	152'000	165'000	165'000	139'855.40
6000.1	Raumbenutzungsgebühren	1'775.00	1'500	1'500	2'000	762.50
6000.2	Bauliche Massnahmen	22'180.44	0	15'000		0.00
6040	Reinigung	40.10	100	100	100	41.30
	Total Raumaufwand	168'128.79	153'600	181'600	167'100	140'659.20
<u>Unterhalt und Betrieb</u>						
6100	Unterhalt Mobiliar	1'407.95	2'000	2'000	2'000	1'892.70
6104	Unterhalt Instrumente	13'138.50	14'000	15'000	13'000	13'533.20
6110	Anschaffung Mobiliar	8'593.80	4'000	3'000	12'000	2'564.55
6115	Speisung Instrumentenfonds				15'000	
6116	Speisung Stipendienfonds				25'000	
6120	Anschaffung Geräte/El. Instrumente	3'495.20	4'000	4'000	4'000	9'029.28
6170	Miete Instrumente	139.00	200	600	1'000	492.50
6300	Sachversicherungen	1'628.00	1'860	1'300	1'400	1'261.60
6400	Energie, Wasser, Abfall, Reinigung	2'219.40	2'300	3'400	2'900	3'384.35
	Total Unterhalt und Betrieb	30'621.85	28'360	29'300	76'300	32'158.18
<u>Verwaltung und Werbung</u>						
6500	Büromaterial	11'064.15	13'000	13'000	13'000	13'155.55
6501	Drucksachen	1'729.88	2'000	5'000	4'000	4'958.50
6503	Fachliteratur	0.00	200	200	500	99.00
6504	Notenmaterial	587.30	600	1'000	600	819.76
6510	Telefon	2'523.35	2'600	2'000	2'000	1'759.75
6513	Porti	5'254.50	5'300	4'500	4'500	4'264.05
6515	Bank- u. Postspesen	727.76	800	900	1'000	872.63
6520	Beiträge Verbände	4'602.80	5'000	5'000	5'000	4'719.00
6521	Honorare (MAK, etc.)	1'600.00	2'000	2'000	2'000	
6560	Informatik, Webseite	18'739.10	10'000	10'000	8'000	13'288.15
6600	Werbung, Inserate	14'998.99	13'000	15'000	15'000	14'522.20
6670	Veranstaltungen	4'772.10	5'000	6'000	3'000	5'722.75
6671	Musiklager	0.00	0	2'000	2'000	0.00
6790	Übriger Aufwand	3'466.40	3'500	3'500	3'500	8'764.45
6790.1	Externe Beratung	0.00	0	2'000	2'000	0.00
6800	Kapital-Zinsaufwand	1'052.10	1'100	1'100	1'100	1'145.30
6850	Schulrat	680.70	700	2'500	1'500	715.65
6851	Quarte Folgekosten / jährliche Gebühren	2'540.15	3'000	4'000	4'000	2'552.95

BETRIEBSRECHNUNG 2016			ER 2016	Budget	Budget	Budget	Rechnung
AUFWAND			Status per 31.12.2016	2018	2017	2016	2015
6852	Projekt Schulentwicklung			0	10'000		
68	Total Verwaltung-Werbung		74'339.28	67'800	89'700	72'700	77'359.69
Projektabrechnungen Löhne (Erfassen der Sozialver.)							
	Projektabrechnungen AG-Anteile		0.00	0.00	0.00	-3'500	-
6601	Projektaufwand: (Bezahlte Löhne brutto)	39'026.25					
6602	Aus Projektkasse: AHV / ALV						
6603	Aus Projektkasse: PK						
6604	Aus Projektkasse: KTG						
6605	Aus Projektkasse: Lohn	-39'026.25					
	Total Aufwand		2'801'379.47	2'910'752	2'942'347	2'994'317	2'750'328
ERTRAG			Fr.				
3400	Schulgelder subventionierter Unterricht		954'604.50	976'000	992'000	1'055'670	
3401.1	Kinder und Jugendliche	870'105.00		930'400	939'200		872'283.75
3401.2	Erwachsene in Ausbildung	0.00					
3401.3	Schnupperkurse Jugendliche	33'331.50					32'256.25
3401.4	Bläserklasse Bleienbach	3'968.00					2'950.00
3401.5	Kadetten (Schulgelder)	45'600.00		45'600	52'800		53'200.00
3401.6	Musikklassen Langenthal	1'600.00					1'575.00
3409	Erlösminderung		0.00				
3409.1	Familienrabatte		-9'920.00	-10'000	-10'000	-12'000	-10'040.00
3409.2	Mehrfächerrabatte		-640.00	-700	-800	-800	-720.00
3409.3	Korrekturen Schulgelder (Debitorenverluste)						-1'686.20
3411	Schulgeld Erwachsene ABOS		34'255.00	32'994	52'494	41'828	40'765.00
3412	Schulgeld Erwachsene & Ausserkantonale		31'774.00	38'378	40'917	50'610	41'124.90
3413	Schulgeld ausserkantonale		-			13'150	
3415	Schulgeld Mittelschulen Schwerpunktfach		66'528.00	80'900	54'677	80'781	56'448.00
3419	Erlösminderung nicht subventionierter Unterricht						
3500	Gemeindebeiträge		1'054'342.70	1'015'850	1'023'560	984'019	992'606.60
3501	Kadettenunterricht Beitrag Stadt Langenthal		48'693.90	49'280	56'938	50'901	52'871.95
3510	Kantonsbeiträge		690'642.55	717'500	722'511	720'658	670'269.85
3610	Übrige Erträge		9'591.75	9'500	9'000	8'400	9'267.35
3620	Kopierkarten		1'007.25	1'000	1'000	1'000	1'053.00
3650	Zinsertrag		-	50	50	100	2.70
	Total Ertrag		2'880'879.65	2'910'752	2'942'347	2'994'317	2'814'228.15
	G / V			0	0	0	

Gemeindeabrechnung 2016

Ort	PLZ	Einheiten	Betriebskosten	Schulgeld - rabatte	zu verrechnende Kosten	Kantons- beitrag 2016	Bruttoschul- geld der Eltern	Akonto FS 2016	Akonto HS 2016	Gemeinde- beitrag Akonto	Anteil Eltern Gdezuschlag FS 16	Anteil Eltern Gdezuschlag HS 16	Zwischentotal	Beitrag Instrumenten- fonds	Beitrag Stipendien- fonds	Restzahlung bzw. Gutschrift
Aarwangen	4912	41.036	179'299.80	400.00	179'699.80	Fr. 41'226.10	63'510.00	33'467.85	33'817.45	67'285.30			Fr. 7'678.40	1'074.85	1'791.45	Fr. 10'544.70
Attiswil	4536	0.701	3'062.90	0.00	3'062.90	Fr. 704.20	800.00	1'411.15	-	1'411.15			Fr. 147.55	18.35	30.60	Fr. 196.50
Auswil	4944	1.000	4'369.35	0.00	4'369.35	Fr. 1'004.60	1'600.00	820.50	820.50	1'641.00	-170.00	-170.00	Fr. -216.25			Fr. -216.25
Bannwil	4913	11.803	51'571.20	160.00	51'731.20	Fr. 11'857.70	18'171.25	10'438.25	10'633.30	21'071.55			Fr. 630.70	309.15	515.25	Fr. 1'455.10
Berken	3375	0.750	3'277.00	0.00	3'277.00	Fr. 753.50	1'200.00	820.50	410.25	1'230.75			Fr. 92.75	19.65	32.75	Fr. 145.15
Bettenhausen	3366	4.226	18'464.80	0.00	18'464.80	Fr. 4'245.60	6'460.00	3'266.45	3'940.25	7'206.70			Fr. 552.50	110.70	184.50	Fr. 847.70
Bleienbach	3368	3.333	14'562.75	160.00	14'722.75	Fr. 3'348.40	6'340.00	3'562.40	2'791.75	6'354.15	-300.00	-270.00	Fr. -1'889.80			Fr. -1'889.80
Burgdorf	3400	0.375	1'638.50	0.00	1'638.50	Fr. 376.70	200.00	-	-	0.00			Fr. 1'061.80	9.80	16.35	Fr. 1'087.95
Buswil bei Melchnau	4917	0.821	3'585.05	0.00	3'585.05	Fr. 824.30	1'200.00	843.30	615.35	1'458.65			Fr. 102.10	21.50	35.80	Fr. 159.40
Dürrenroth	3465	0.250	1'092.35	0.00	1'092.35	Fr. 251.20	400.00	-	410.25	410.25			Fr. 30.90	6.55	10.90	Fr. 48.35
Eriswil	4952	0.375	1'638.50	0.00	1'638.50	Fr. 376.70	600.00	205.10	410.25	615.35	-43.00	-85.00	Fr. -81.55			Fr. -81.55
Farnern	4539	0.058	251.25	0.00	251.25	Fr. 57.80	0.00	-	186.95	186.95			Fr. 6.50	1.50	2.50	Fr. 10.50
Gondiswil	4955	1.084	4'734.15	0.00	4'734.15	Fr. 1'088.50	1'600.00	1'060.60	820.50	1'881.10			Fr. 164.55	28.40	47.30	Fr. 240.25
Graben	4913	5.867	25'632.65	0.00	25'632.65	Fr. 5'893.70	9'620.00	4'675.95	4'717.85	9'393.80			Fr. 725.15	153.65	256.10	Fr. 1'134.90
Grosshöchstetten	3506	0.017	74.30	0.00	74.30	Fr. 17.10	0.00	-	55.90	55.90			Fr. 1.30	0.45	0.75	Fr. 2.50
Heimenhausen	3373	3.219	14'064.85	0.00	14'064.85	Fr. 3'233.90	5'245.00	2'441.50	2'340.20	4'781.70			Fr. 804.25	84.30	140.55	Fr. 1'029.10
Herzogenbuchsee	3360	73.490	321'099.80	1'200.00	322'299.80	Fr. 73'829.90	116'227.50	59'667.30	58'640.80	118'308.10			Fr. 13'934.30	1'924.95	3'208.20	Fr. 19'067.45
Huttwil	4950	3.834	16'749.80	80.00	16'829.80	Fr. 3'851.30	6'190.00	2'931.85	3'156.85	6'088.70			Fr. 699.80	100.40	167.35	Fr. 967.55
Inkwil	3375	2.750	12'015.65	80.00	12'095.65	Fr. 2'762.70	4'400.00	2'746.60	1'846.10	4'592.70			Fr. 340.25	72.05	120.05	Fr. 532.35
Jegenstorf	3303	0.500	2'184.65	0.00	2'184.65	Fr. 502.30	800.00	-	820.50	820.50			Fr. 61.85	13.10	21.85	Fr. 96.80
Langenthal	4901	216.024	943'879.95	4'520.00	948'399.95	Fr. 217'024.50	335'566.25	175'711.70	183'117.80	358'829.50			Fr. 36'979.70	5'658.30	9'430.70	Fr. 52'068.70
Lotzwil	4932	41.750	182'419.70	1'560.00	183'979.70	Fr. 41'943.40	65'425.00	32'836.15	34'221.85	67'058.00			Fr. 9'553.30	1'093.55	1'822.60	Fr. 12'469.45
Madiswil	4934	15.944	69'664.60	0.00	69'664.60	Fr. 16'017.80	23'620.00	14'284.40	13'977.55	28'261.95			Fr. 1'764.85	417.60	696.05	Fr. 2'878.50
Melchnau	4917	13.776	60'191.90	80.00	60'271.90	Fr. 13'839.80	20'520.00	9'542.25	13'825.35	23'367.60			Fr. 2'544.50	360.85	601.40	Fr. 3'506.75
Niederbipp	4704	0.922	4'028.50	0.00	4'028.50	Fr. 926.30	1'220.00	766.00	1'001.80	1'767.80			Fr. 114.40	24.15	40.25	Fr. 178.80
Niederönz	3362	26.909	117'574.30	720.00	118'294.30	Fr. 27'033.60	41'840.10	19'418.65	24'651.55	44'070.20			Fr. 5'350.40	704.85	1'174.70	Fr. 7'229.95
Oberbipp	4538	1.027	4'485.10	0.00	4'485.10	Fr. 1'031.30	1'640.00	800.50	886.20	1'686.70			Fr. 127.10	26.90	44.80	Fr. 198.80
Obersteckholz	4924	1.429	6'243.75	0.00	6'243.75	Fr. 1'435.60	2'172.50	500.70	1'484.80	1'985.50			Fr. 650.15	37.45	62.40	Fr. 750.00
Ochlenberg	3367	2.375	10'377.15	0.00	10'377.15	Fr. 2'386.00	3'840.00	2'626.60	1'230.75	3'857.35			Fr. 293.80	62.20	103.70	Fr. 459.70
Oeschenbach	4943	1.000	4'369.35	0.00	4'369.35	Fr. 1'004.60	1'600.00	820.50	820.50	1'641.00			Fr. 123.75			Fr. 123.75
Reisiswil	4919	2.917	12'743.15	0.00	12'743.15	Fr. 2'930.00	4'750.00	1'806.10	2'626.60	4'432.70			Fr. 630.45	76.40	127.30	Fr. 834.15
Roggwil (BE)	4914	33.871	147'993.55	480.00	148'473.55	Fr. 34'027.90	53'117.50	28'354.80	26'284.30	54'639.10			Fr. 6'689.05	887.20	1'478.70	Fr. 9'054.95

Ort	PLZ	Einheiten	Betriebskosten	Schulgeld - rabatte	zu verrechnende Kosten	Kantons- beitrag 2016	Bruttoschul- geld der Eltern	Akonto FS 2016	Akonto HS 2016	Gemeinde- beitrag Akonto	Anteil Eltern Gdezuschlag FS 16	Anteil Eltern Gdezuschlag HS 16	Zwischentotal	Beitrag Instrumenten- fonds	Beitrag Stipendien- fonds	Restzahlung bzw. Gutschrift
Rohrbach	4938	0.620	2'709.00	0.00	2'709.00	Fr. 622.90	700.00	-	802.35	802.35			Fr. 583.75	16.25	27.05	Fr. 627.05
Rohrbachgraben	4938	0.750	3'277.00	0.00	3'277.00	Fr. 753.50	1'200.00	410.25	820.50	1'230.75	-85.00	-170.00	Fr. -162.25			Fr. -162.25
Rumisberg	4539	0.500	2'184.65	0.00	2'184.65	Fr. 502.30	800.00	205.10	615.35	820.45			Fr. 61.90	13.10	21.85	Fr. 96.85
Rütschelen	4933	11.756	51'365.85	480.00	51'845.85	Fr. 11'810.40	17'715.00	10'252.75	9'936.20	20'188.95			Fr. 2'131.50	307.95	513.20	Fr. 2'952.65
Schwarzhäusern	4911	4.458	19'476.30	80.00	19'556.30	Fr. 4'478.10	7'380.00	2'331.50	4'545.70	6'877.20			Fr. 821.00	116.75	194.60	Fr. 1'132.35
Seeberg	3365	2.526	11'036.95	0.00	11'036.95	Fr. 2'537.70	4'000.00	2'750.80	1'435.85	4'186.65			Fr. 312.60	66.15	110.25	Fr. 489.00
Thörigen	3367	5.513	24'088.10	0.00	24'088.10	Fr. 5'538.50	8'800.00	3'542.75	4'714.00	8'256.75			Fr. 1'492.85	144.40	240.65	Fr. 1'877.90
Thunstetten	4922	27.121	118'500.55	480.00	118'980.55	Fr. 27'246.60	42'545.00	25'009.35	19'851.50	44'860.85			Fr. 4'328.10	710.40	1'184.00	Fr. 6'222.50
Ursenbach	4937	0.263	1'146.95	0.00	1'146.95	Fr. 263.70	100.00	-	242.85	242.85			Fr. 540.40			Fr. 540.40
Walliswil bei Wangen	3377	1.000	4'369.35	0.00	4'369.35	Fr. 1'004.60	1'600.00	820.50	820.50	1'641.00			Fr. 123.75	26.20	43.65	Fr. 193.60
Walterswil (BE)	4942	1.250	5'461.65	0.00	5'461.65	Fr. 1'255.80	2'000.00	1'641.00	410.25	2'051.25	-340.00	-85.00	Fr. -270.40	32.75	54.55	Fr. -183.10
Wangen an der Aare	3380	2.599	11'355.90	0.00	11'355.90	Fr. 2'611.00	3'900.00	2'852.25	2'148.70	5'000.95			Fr. -156.05	68.10	113.45	Fr. 25.50
Wangenried	3374	0.375	1'638.50	0.00	1'638.50	Fr. 376.70	600.00	307.70	307.70	615.40			Fr. 46.40	9.80	16.35	Fr. 72.55
Wynau	4923	7.229	31'583.70	80.00	31'663.70	Fr. 7'262.00	11'545.00	5'823.50	5'192.95	11'016.45			Fr. 1'840.25	189.35	315.55	Fr. 2'345.15
Wyssachen	4954	0.438	1'911.60	0.00	1'911.60	Fr. 439.50	701.25	615.35	-	615.35	-128.00		Fr. 27.50	-	-	Fr. 27.50
Total I		579.825	2'533'446.25	10'560.00	2'544'006.35	582'510.30	903'461.35	472'390.45	482'408.45	954'798.90	-1'066.00	-780.00	101'389.80	15'000.00	25'000.00	Fr. 141'389.80
Langenthal Kadetten	4900	28.500	124'525.90	0.00	124'525.90	Fr. 28'632.00	47'200.00	24'409.85	22'563.75	46'973.60			1'720.30			Fr. 1'720.30
SPF Gymnasium	VBMS	14.850	64'884.55		64'884.55			22'176.00	44'352.00	66'528.00						
Total II		623.175	2'722'856.70	10'560.00	2'733'416.80	Fr. 611'142.30	950'661.35	518'976.30	549'324.20				103'110.10			Fr. 143'110.10